

## Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Droyßig

vom 21.02.2011

im Sitzungssaal, Zeitzer Straße 15

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende : 20:55 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender: Herr Luksch

Herr Arnhold  
Herr Kuhnert  
Herr Otto  
Frau Meinhardt-Alt  
Frau Pietsch  
Herr Röder  
Herr Schmidt  
Herr Ruppert  
Frau Schneider  
Herr Kannegießer  
Herr Wötzel  
Herr Oehlert  
Frau Große

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Gemäß § 31 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) hat das Mitglied ....., an der Beratung und Beschlussfassung zu ..... nicht teilgenommen.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Köhler - VerbG. AL KÄ/BA

  
Vorsitzender:

  
Schriftführer:

.....  
**TAGESORDNUNG**

der Sitzung vom 21.02.2011

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates
- TOP 5 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 5 (EDEKA-Markt)
- TOP 7 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

**Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 8 Bezuschussung für Vereine
- TOP 9 Mietangelegenheiten
- TOP 10 Grundstücksangelegenheiten
- TOP 11 Sonstiges

**TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch. Die Einladungen sind allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

**TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig mit 14 – 0 - 0 angenommen.

**TOP 3 - Einwohnerfragestunde**

*Frau Stöhr:* bedankt sich beim Gemeinderat für die Zuwendung für Kirche in Hassel und fragt nach zu Erhaltungsmaßnahmen Denkmal „Wasserturm“

*BM:* es ist ein gemeindeeigenes Grundstück – es gibt Pläne bzw. Vorstellungen diesen Wasserturm zu erhalten

Beratung über Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsdiskussion

*Herr Ruppert:* ihm gefällt nicht, dass sich die „Trinker“ unterm Torbogen zwischen Schloß und Kavaliersgebäude aufhalten; Kontrolle OA

**TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates**

*Korrektur im öffentlichen Teil*

*Herr Schmidt:*

TOP 6- Durchführung eines Tages des Ehrenamtes – als Anregung an VerbG  
- zur Beschlussvorlage einer Richtlinie über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten in der Gemeinde Droyßig gab es keine Zustimmung

*Herr Arnhold:* Kritik an der Niederschrift des Protokolls

- für Aussenstehende nicht klar; zu kurze Ausführungen, nicht korrekt

- Anwesenheit *Herr Köhler* auf Deckblatt streichen

TOP 3 – letzter Anstrich als Aussage des BM festhalten

TOP 6 – Beauftragung *Trockenlegung an Fa. PBV, Rehmsdorf* ist erfolgt

- Wohnung *Hassel 27* wurde übergeben

TOP 7 – Zuständigkeit des Kanals weiterhin AZV – als Ansprechpartner Eurawasser

*Kurze Anmerkung zu Eurawasser auf Nachfrage des Herrn Otto*

- Gebührenersparnis für Bürger ist die Zielsetzung der Betriebsführung

- Optimierung der Prozeßabläufe

- bis zum Jahr 2013 soll ein gemeinsamer Verband mit Zeit gebildet werden

*Frau Meinhardt-Alt:*

TOP 7 - sind im Planungsumfang Bau Nordstraße evtl. Parkflächen auf dem jetzigen Containerstellplatz vorgesehen

*Herr Ruppert:* TOP 8 – Thema Vorbereitung Schlossfest

- einfügen: „ und alle interessierten Bürger“

*BM:* protokollarische Änderungen werden zur nächsten Sitzung eingearbeitet

### **TOP 5 – Bericht des Bürgermeisters**

- es gab im letzten Protokoll keine gefassten Beschlüsse
- 1. Terminveranstaltung zur Vorbereitung Schlossfest ist gelaufen

### **TOP 6 – Billigungs- u. Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 5 (EDEKA-Markt)**

Ausführung: Herr Köhler

- hierzu wurde im letzten Jahr der Beschluss gefasst, die Fläche zu beplanen
- kein vorhabenbezogener B-Plan
- seit 2009 gibt es hierzu Absprachen mit dem Landesverwaltungsamt
- eine frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung ist erfolgt
- geplant ist eine Mischgebietsbebauung
- derzeitiges Problem ist die Oberflächenentwässerung
- geklärt werden muss die Ausgleichs- und Ersatzbepflanzung; es fehlt eine Fläche von ca. 2000 m<sup>2</sup>; gesetzlich mögliche Option wäre eine Fläche am Mondsee
- die vorliegende Stellungnahme des AZV in punkto Oberflächenentwässerung besagt, dass eine Ableitung der anfallenden Regenwassermenge in den vorhandenen Kanal in der Zeitzer Straße nicht möglich ist
- als Zwischenspeicherung/Zurückhaltung in Zisternen für den Bereich des EDEKA-Marktes
- der AZV wird nur einer Neuverlegung von entsprechend dimensionierten Kanälen zustimmen

*BM:* es handelt sich in extremen Situationen um eine anfallende Regenwasser-Menge von 2-4 l/s

- Detailerörterung im gemeinsamen Gespräch mit AZV ist erforderlich
- in welchem Zeitfenster sind Investitionen möglich
- ein Eingriff in den Straßenkörper ist erforderlich
- Lösungsfindung innerhalb 6 Wochen

*Herr Wötzel:* zu den A+E-Maßnahmen – prüfen ob es keine entsprechende Fläche innerhalb der Gemeinde gibt

*Herr Oehlert* fragt an, welche Vorschläge das IB Düber zur Entwässerung gebracht hat

*BM:* der Bericht des IB Düber liegt uns nicht vor

*Herr Wötzel:* ist eine Bepflanzung von Feldrändern als A+E-Maßnahme zulässig

*BM:* seitens der Verwaltung wurden entsprechende Flächen geprüft

*Herr Köhler* erklärt, dass sich die 2000 m<sup>2</sup> Bepflanzung entsprechend von Biowertpunkten ergeben

*Frau Pietsch:* verweist auf schon angesprochenes Problem mit der gemeinsamen Nutzung der FW-Zufahrt

*BM:* geplant ist eine 2-spurige Zufahrt

*Herr Arnhold:*

- erläutert den derzeitigen Stand zum FNP und der geänderten Rahmenbedingungen sowie der B-Planaufstellung nach § 8 Abs. 4 BauGB
- Kosten für B-Plan hat die Gemeinde zu tragen
- Kanalerneuerung für Wohnbebauung und Mischgewerbe ist erforderlich
- das Verfahren B-Plan muss genehmigt werden, hier ist dringend geboten Lösungsansätze mit dem Investor und dem AZV zu suchen, welche nicht zu Lasten der Gemeinde gehen
- Schmutzwasser muss auch noch verlagert werden

*BM:* B-Plan muss auf den Weg gebracht werden

*Herr Köhler:* weist nochmals darauf hin, das es kein vorhabenbezogener B-Plan ist

*BM:* wir müssen Premisse für die Zukunft finden

*Herr Otto:* der Bau eines neuen Kanals ist nicht tragbar; zu große Kosten – nicht übernehmbar

*Herr Arnhold:* eine Entwässerung ist nur durch größere Dimensionen möglich!

*Herr Otto:* der Markt sollte dieses Jahr noch eröffnet werden; ist es nicht möglich danach über Oberflächenwasser nachzudenken

*BM:* verneint

- es muss ein gemeinsames Gespräch mit AZV, Ing.-Büro und Investor vereinbart werden um Lösungsansätze zu finden
- im Rahmen der Abwägung ist der Gemeinderat in der Pflicht
- *Herr Otto:* es ist Eile geboten

Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig bestätigt in seiner heutigen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 in der vorliegenden Fassung und gibt ihn zur Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB frei und beauftragt den Bürgermeister mit der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, nach § 4 Abs. 2 BauGB.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	14+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	13+1
davon anwesend:	14
Fürstimmen:	13
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**TOP 7 – Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen**

*Frau Pietsch:* Fahrt nach Berlin

Sie befand es befremdlich, dass sich Gemeindevertreter nicht zu ihrer Gemeinde bekennen

*Herr Schmidt:* fragt nach zum Sachstand Nordstraße

*BM:* Ing.-Büro wurde beauftragt; es liegen noch keine Ergebnisse vor

*Herr Arnhold:* fügt hinzu, das das Gespräch, zu welchem Herr Becke eingeladen war, stattgefunden hat

*Frau Pietsch:* erkundigt sich nach der Parkplatzsituation am Central

*BM:* hier gab es privatrechtliche Differenzen bei der Kaufabwicklung

*Frau Meinhardt-Alt:* weist auf die Baustelle Am Kiefernberg hin

*BM:* ein Anschreiben an Bauträger ist erfolgt

*Herr Arnhold:* hat aus Zeitungsbericht über die Insolvenz der Photovoltaik Kenntnis  
Wie ist der konkrete Sachstand bezüglich der Klärung der dortigen Situation Oberflächenwasser

*BM:* auch ihm ist es nur aus der Presse bekannt; der Mittelfluss vom letzten Jahr ist eingebucht

*Herr Arnhold:* Nachfrage zur Energieversorgung

*BM:* verweist auf die fehlerhafte Berichterstattung des MDR

*Herr Arnhold:* Umschuldung STARK II steht erneut nicht auf der Tagesordnung!

*Herr Köhler:* ist noch nicht weiter vorbereitet, für nächste Ratssitzung vorgesehen

*Herr Ruppert:* bemängelt die Homepage der Gemeinde Droyßig mit alten  
Informationen aus dem Netz;

Kein gutes Aushängeschild für die Gemeinde

*BM:* bittet die Mitarbeit mit zu nutzen

*Herr Otto:* Nachfrage zum Anschreiben an den Betreiber der Schweinemastanlage

*BM:* es liegt noch keine Antwort vor

*Herr Arnhold:* Anfrage der CDU-Fraktion zum Zahlungsverzug der Aufwands-  
Entschädigung

*BM:* Verzug durch Krankheitsfall

- Berufung einer sachkundigen Einwohnerin für den Kultur- u. Sozialausschuss zur nächsten Ratssitzung
- Grundstücksproblematik für Parkfläche am Sportplatz ist geklärt